

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Prater: Parzelle mit Nonstop-Kino und Schießbude wird umgebaut

Entertainment statt Pornos

Was wird aus dem ehemaligen Pornokino im Prater? Gerüchten zufolge soll dieses einem Spielkasino weichen müssen. Der neue Besitzer hat aber andere Pläne ...

VON CAROLA TIMMEL

Leopoldstadt – Fünf Automatenkasinos (kleines Glücksspiel) gibt es derzeit im Prater. Könnte auf der Parzelle 56B, wo sich auch das ehemalige Porno-Kino „Nonstop“ befindet, ein sechstes gebaut werden? Die Glücksspiel-Gegner hätten damit sicherlich keine Freude. Soviel ist sicher. Es scheint aber ganz anders zu sein.

Auch dem Geschäftsführer der Prater Service GesmbH, Georg Wurz, sind derartige Pläne nicht bekannt: „Ganz im Gegenteil. Wir wollen langfristig das sogenannte ‚kleine Glücksspiel‘ an den Rand des Praters bringen.“ So sehe es die Grundsatzplanung vor.

Schon jetzt könne man diese Tendenz erkennen: „Vor einigen Jahren hatten wir noch sieben Automatenkasinos, derzeit sind es nur mehr fünf“, so Wurz. Ebenfalls erstaunt zeigt sich der derzeitige Pächter der

Parzelle 56B. Von der Errichtung eines Spielkasinos weiß er nichts. Dies sei aber auch nicht seine Angelegenheit, denn noch dieses Jahr gehe er in Pension, und was der Nachfolger für Pläne hat, könne er nicht genau sagen.

Nur harmlose Dinge, kein Kasino

Der neue Pächter, der den Laden mit 1. April übernehmen wird, stellt klar: „Es handelt sich um eine Fehlinformation. Ein Kasino wird es nicht geben“, so Philipp Pracser. Er habe aber sehr wohl vor, die Parzelle, die derzeit nur zu fünf bis zehn Prozent genützt wird, in ein „Entertainment-Center“ umzubauen. Kein „kleines Glücksspiel“, sondern ausschließlich „harmlose Dinge“, wie Schießbuden, Fußballtisch und Spielautomaten werde das neue Center beherbergen, so Pracser abschließend.



Kein Kasino, kein Porno-Kino: Ausschließlich „harmlose Dinge“ wird es im neuen Entertainment-Center im Prater geben.

Foto: Bild-401